

Europawahl

am 7. Juni 2009



Die Funktionsperiode des Europäischen Parlaments dauert fünf Jahre; die Wahl wird in allen 27 Mitgliedsstaaten gemeinsam am ersten Juni-Wochenende abgehalten.

Aufgrund des § 2, Abs. 1 der Europawahlordnung idGF wird im Bundesgesetzblatt verordnet

§ 1: Die Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments wird ausgeschrieben.

§ 2: Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der 7. Juni 2009 festgesetzt.

§ 3: Als Stichtag wird der 31. März 2009 bestimmt.

Bei der Europawahl 2009 sind folgende Personen stimmberechtigt:

- **Alle Männer und Frauen, die am 07. Juni 1993 das 16. Lebensjahr vollendet haben, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben und vom EU-Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.**
- **Auslandsösterreicher**, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vom EU-Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in die Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind. Die Stimmabgabe im Ausland erfolgt mittels beantragter Wahlkarte.
- **Unionsbürger**, welche in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, vom EU-Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und einen gültigen Antrag für den Verbleib in der EU-Wählererevidenz gestellt haben.

Wahlkarten:

Mittels Wahlkarte können Personen wählen, die am Wahltag Orts abwesend sind, ebenso auch Personen, die gehbehindert oder bettlägerig sind.

Ein Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte kann nur von Personen gestellt werden, die im abgeschlossenen Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen sind.

Der Antrag kann jederzeit schriftlich (per Anforderungskarte, per E-Mail, oder per Fax) bis zum 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch. 3. Juni 2009) oder mündlich, nur wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte möglich ist, bis zum 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag. 5. Juni 2009) gestellt werden.

Briefwahl:

Wahlberechtigte können sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme ohne Beisein einer Wahlbehörde abgeben. Mit der Wahlkarte können Wahlberechtigte sofort nach Erhalt der Wahlkarte wählen. Die Wahlkarte kann im Postweg oder persönlich an die Bezirkswahlbehörde übermittelt werden. Die Portokosten trägt der Bund.

INHALT	
EU-Wahl	1 - 2
Eröffnung des Freibades	3
Feuerlöscherüberprüfung	
Förderprogramm „Austausch Kühl- /Gefriergeräte	4
Rot-Kreuz Dienststelle Machland	
Gesunde Gemeinde	5
Neues aus der Spielgruppe	
Aktuelle Baugrundbörse	6
Aktivitäten des Foppaclub´s	7
Information am Donauradweg	8
OÖ VV - Fahrpläne	Beilage

ACHTUNG ÄNDERUNG – nunmehr 2 WAHLSPRENGEL

Die Gemeindewahlbehörde hat in Ihrer Sitzung am 7. April 2009 eine Aufteilung auf 2 Wahlsprengele beschlossen. Grund für diese Änderung ist die bereits sehr hohe Anzahl an Wahlberechtigten durch die Senkung des Wahlalters und den Zuwachs in der Gemeinde.

Es wird Ihnen somit ein rascher Wahlvorgang ohne längere Wartezeiten ermöglicht.

Somit ergibt sich folgende WAHLSPRENGELAUFTeilUNG

Jene Wahlberechtigte, die in den unten angeführten Straßen und Ortschaften Ihren Hauptwohnsitz haben, müssen am Wahltag das neue Wahllokal

WAHLSPRENGEL II

**VOLKSSCHULE Arbing,
Jausenraum**
(ehem. Turnsaal)

aufsuchen, wenn Sie Ihre Stimme abgeben möchten.

Frühstorf	Puchbergstraße	Schlossberg
Hehenberg	Rast	Schlossfeld
Puchberg	Roisenberg	Sonnenweg

Das Wahllokal in der Volksschule Arbing ist von 08:00 – 13:00 Uhr geöffnet.

Wenn es Ihnen nicht möglich ist, in dieser Zeit das Wahllokal Volksschule Arbing aufzusuchen, müssen Sie im Vorfeld schriftlich oder mündlich (wie oben beschrieben) eine Wahlkarte beantragen, somit können Sie Ihre Stimme bis spätestens 15:15 Uhr im Kindergarten Arbing, Turnsaal, ihre Stimme abgeben, oder Sie nutzen die Möglichkeit der Briefwahl.

Ansonsten ist es nicht möglich dass ein Wähler des Wahlsprengeles II (oder umgekehrt) im anderen Wahllokal sein Wahlrecht ausübt.

Haben Sie Ihren Hauptwohnsitz in folgende Straßen oder Ortschaften, so ergibt sich für Sie keine Änderung. Wenn Sie Ihre Stimme für die Abgeordneten des Europaparlamentes abgeben möchten, so können Sie dies im Wahllokal

WAHLSPRENGEL I

**KINDERGARTEN Arbing,
Turnsaal**

wie Sie es von den Wahlen in den letzten Jahren gewohnt sind.

Am Tobrabach	Großing	Orthof
Bahnhofstraße	Hainbuchweg	Point
Baumzeile	Hauptstraße	Rosental
Bundesstraße	Hummelberg	Technologiestraße
Ebenfeldstraße	Hummelberg Süd	Weinbergstraße
Eichpichl	Im Weingarten	
Gewerbepark	Mollnegg	

Das Wahllokal im Kindergarten Arbing ist von 08:00 – 15:15 Uhr geöffnet.

Einige Tage vor der Wahl erhalten Sie die Wahlinformationskarte, dieser können sie Ihr zuständiges Wahllokal und die Wahlzeit entnehmen.

Das Freibad hat eröffnet und lädt alle herzlich ein

Die Badesaison hat wieder begonnen.



Wolfgang Schweiger betreut auch heuer wieder die Freibadanlage als Bademeister und sorgt für ein vielfältiges Angebot im Buffet.

Da das Beckenwasser mit Solar-energie gewärmt wird, kann auch an etwas kühleren Tagen bei rund 25 Grad C vergnügt geplänscht und geschwommen werden.

Die familienfreundliche Anlage bietet nicht nur von der Liegewiese, sondern auch vom Buffet aus einen guten Blick auf den Beckenbereich, um die Kinder in Auge zu behalten.



Auch heuer gibt es beim Kauf von Saisonkarten bis 31. Mai einen Aktionsrabatt von -10 % des normalen Tarifes.

Karten	Preis in €	Preis mit Fam. Karte
TAGESKARTEN:		
Tageskarte für Erwachsene	2,30	
Tageskarte für Kinder bis 15 Jahre	1,50	
Tageskarte Erwachsene → ab 17:00 Uhr	1,50	
Tageskarte Kinder → ab 17:00 Uhr	0,80	
Familientageskarte (Ehepaare, Alleinerzieher, Aufsichtspersonen mit Kinder)	7,50	6,00 
Ermäßigte Tageskarte für Schüler (ab 16 Jahre), Studenten, Lehrlinge (bis 20 Jahre), Präsenzdiener	1,80	
ZEHNERBLOCK:		
Zehnerblock für Erwachsene	19,00	
Zehnerblock für Kinder bis 15 Jahre	13,00	
SAISONKARTEN:		
	AKTION bis 31. Mai	
Saisonkarte für Erwachsene	31,00	34,00
Saisonkarte für Kinder	14,50	16,00
Ermäßigte Saisonkarte für Schüler (ab 16 Jahre), Studenten, Lehrlinge (bis 20 J.), u. Präsenzdiener	20,00	22,00
Saisonkarte für Familien (Ehepaare oder Alleinerzieher mit Kindern)		66,00  53,00
Kinder bis 6 Jahre		Frei



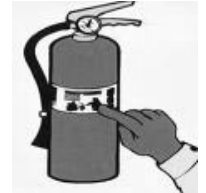
Feuerlöscherüberprüfung

Nur ein gewarteter Feuerlöscher ist eine Garantie für einwandfreie Funktion.
Eine Überprüfung der Feuerlöscher ist alle 2 Jahre behördlich vorgeschrieben.

Darum organisiert die Freiwillige Feuerwehr Arbing im Abstand von 2 Jahren eine kostengünstige Überprüfung von Feuerlöschern.

Der Termin für 2009 ist:

**Samstag der 13. Juni 2009 von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Arbing**



FÖRDERPROGRAMM „Austausch Kühl-/Gefriergeräte“

Ein neues Förderprogramm des Landes OÖ unterstützt sozial bedürftige Personen beim Tausch eines alten Kühl-/Gefriergerätes.

Heizkostenzuschuss-Bezieher/innen erhalten im Rahmen des befristeten Förderprogramms (01.04.2009 bis 30.09.2009) einen Zuschuss von max. 250 Euro für den Austausch eines mindestens 5 Jahre alten Kühl-/Gefriergerätes auf ein Gerät der Energieeffizienzklasse A+ oder A++. Diese Geräte sind wesentlich stromsparender als Altgeräte und entlasten daher die Stromrechnung der nächsten Jahre.



Voraussetzungen dafür sind:

- Personen, die die Voraussetzung für die Gewährung des Heizkostenzuschusses des Landes OÖ (2008/2009) erfüllen und
- Das Gerät in einer Wohnung mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich einsetzen und
- Wenn ein eigener Haushalt vorliegt (zB nicht bei Heimunterbringung)

Dass die Voraussetzung für den Heizkostenzuschuss-Bezug erfüllt werden, ist von der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular zu bestätigen.

Ortstellenversammlung der Rot-Kreuz-Dienststelle Machland

Kürzlich fand in Baumgartenberg die Ortsstellenversammlung der RK Dienststelle Machland statt. MR Dr. Königseder erstattete einen Bericht über das abgelaufene Dienstjahr 2008 des sozialen Stützpunktes. Hierbei wurden von ca. **60 freiwilligen Mitarbeitern der Aktion Essen** auf Räder mit 2 Dienstfahrzeugen 14.780 Essensportionen ausgefahren. Dabei wurden 22.698 km zurückgelegt. Für diese tägliche Aktion wurden 4.310 freiwillige Arbeitsstunden aufgewendet.

Auch in unserer Gemeinde wird dieses Service immer mehr. Durchschnittlich werden alleine in Arbing täglich 10 – 12 Essen zugestellt. **8 ehrenamtliche Mitarbeiter aus Arbing** unterstützen diese soziale Einrichtung des Roten Kreuzes.

Wir Danken daher Karl Ebner, Anna Haider, Erwin Kemethofer, Franz Kunse, Rosemarie Reiter, Konrad Steindl, Marianne und Josef Tagwerker, für ihre sozialen Dienste sehr herzlich. Ebenfalls Hrn. Adolf Kloibhofer und Fr. Maria Lettner, die die Dienststelle Perg dabei unterstützt.

Gesunde Gemeinde



VORANKÜNDIGUNG

Ausflug ins Paradieserl nach Saxen

Die Gesunde Gemeinde veranstaltet am **Samstag, 27.06.09** am Nachmittag, einen Ausflug ins Paradieserl nach Saxen. Bei einer Führung durch den Garten wo alles naturbelassen ist, können die zahlreichen wunderschönen Blütenpflanzen, Kräuter, Gemüse, ein Teich und auch Tiere bewundert werden.

Alle Gartenfreunde sollten sich diesen Termin vormerken.

Nähere Infos erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.



Projekt: Gesunde Jause im Kindergarten

Begeistert helfen die Kinder mit. Das heißt auch mal richtig starke Arbeit. Dafür schmeckt es dann auch lecker.

Vielen Dank allen Eltern, die uns immer mit reichhaltigen Spenden versorgen.

Neues aus der Spielgruppe



Vor ein paar Wochen stand für alle Spielgruppenkinder und deren Mamas eine ganz besondere Aktivität auf dem Programm: eine Stunde Mutter-Kind turnen.

Die sportliche Stunde wurde von Karin Hager geplant und geleitet. Zur Aufwärmung gab's ein lustiges Storchenspiel, danach Übungen mit dem Hula-Hoop Reifen.

Karin hatte außerdem die unterschiedlichsten Stationen für uns vorbereitet, wie zum Beispiel eine Igelschaukel, eine Kletterwand oder verschiedene Übungen mit der Langbank.

Für jeden war etwas dabei und die Kinder probierten voller Energie und Neugierde die verschiedenen Geräte aus. Bei den Kleinsten waren vor allem die Rollgeräte und die Schaukeln sehr beliebt. Die Größeren konnten sich hingegen vor allem beim Klettern austesten.

Ein besonderer Höhepunkt war sicher der gemeinsame Abschluss mit dem Schwungtuch.

Auf diesem Weg möchten wir uns alle noch einmal ganz herzlich bei Karin Hager bedanken, die diese Stunde so kreativ und abwechslungsreich gestaltet hat und nicht nur den Kindern gezeigt hat, wie viel Spaß Turnen und Bewegung machen kann.

● ● ● ● ● **BAUGRUNDBÖRSE** ● ● ● ● ●

Gebiet	Ansprechperson	Adresse	Tel.Nr.	Anz. Parz	Größe	Widmung
Groißing	Steininger Anton	Parz. Nr. 1849/2	07269 / 7072	1	958 m ²	Dorfgebiet
Hummelberg Süd	Seyer Johann	Parz.Nr. 2132/11 (Reisinger:	07262 / 57916 07262 / 62507 0664 / 65 39 479	1	1.502 m ²	Wohngebiet 36 €/ m²
	Schäfer Marianne	Parz. Nr. 2141/6	07269 / 8384 0676 / 34 43 432	1	1.015 m ²	Wohngebiet (€ 20.000,-- (inkl. Auf- schließungsbeitrag)
Ebenfeldweg	Fröschl Friedrich	Parz. Nr. 346/18	07269 / 446	1	1.000 m ²	Wohngebiet
Rast	Schweiger Josef Ing. Josef Firmberger	Parz. Nr. 2277, 2278	0699/ 191 150 90 0699/ 119 859 32	10	730 m ² – 1.050 m ²	Wohngebiet
Frühstorf	Schöller Jürgen Unger Eva	Parz. Nr. 2285/3 Parz. Nr. 2286/5	0664 / 59 16 723 07262 / 57 047	1 1	845 m ² 1.209 m ²	Wohngebiet
	Steinkellner Johannes	2242/1 (Teil)	0664 / 14 20 966	1	ca. 1.000	Dorfgebiet
Puchberg	Nedela Berta / Josef	Parz. Nr. 2171	07269 / 7338	1	1.538 m ²	Dorfgebiet/ Grünland
	Mayrhofer Franz	Parz. Nr. 2169	07269 / 249	1	1.782 m ²	
Puchberg Ost	Fam. Tober/ Aschauer	Parz. Nr. 741/1	07269 / 7834 0664 / 45 47 001	1	1.243 m ²	Wohngebiet

● ● ● ● ● **HÄUSERBÖRSE** ● ● ● ● ●

Haus Adresse	Ansprechperson	Tel.Nr.	
Am Tobrabach 12 (Kern)	Tawiah Claudia	0676 / 96 06 795	Verkauf

● ● ● ● ● **GESCHÄFTSFLÄCHEN** ● ● ● ● ●

Adresse	Ansprechperson	Zweck	Tel.Nr.	Größe	zu vermieten
Hauptstraße 31	Frau Wohlmuth	Büro-, Lager, o. Geschäftsfläche	0699 / 12 86 50 36	230 m ²	ab sofort
Bundesstraße 7	Real Treuhand	60 – 300 m ² Geschäftsfläche	Hr. Hochreiter: 07262 / 57480-5 0676 / 81 41 80 04		

Sollten in Zukunft weitere Baugründe oder Häuser zu verkaufen bzw. Wohnungen zu vermieten sein, ersuchen wir um Mitteilung an das Gemeindeamt!

Foppaclub stellt Bank auf

Auf einer der schönsten Stelle entlang der Arbinger Wanderwege lädt die neue „Foppaclubbank“ zum Rasten ein.



Neben der Kapelle zwischen Schlossberg und Frühsdorf hat eine Woche nach der Müllsammelaktion der Foppaclub eine neue Bank aufgestellt. Das besondere Stück ist vom Foppaclub kreiert und besteht aus einem mit Mühlviertler Granit gefüllten Eisenkorb und als Sitzfläche dient Arbinger Eichenholz.

Damit Projekte umgesetzt werden können ist eine Gruppe notwendig, die zusammenhält und Menschen die dies unterstützen. Der Foppaclub möchte sich daher bei der Fam. Schweiger, die es erlaubt hat die Bank auf ihrem Grundstück auf zu stellen, bei der Firma Fürholzer die den Eisenkorb gefertigt hat und den Granitbruch zur Verfügung gestellt hat, und bei der Fam. Erwin Achleitner, die das Eichenholz spendete, herzlich bedanken.

Verdiente „Kaiser“-pause auf der neu aufgestellten Bank

Foppaclub sammelt wieder!

Wie auch letztes Jahr nahm sich der Foppaclub samt Kindern einen Nachmittag Zeit um Unrat, den "Unverbesserliche" am Straßenrand entsorgen, zu sammeln.

Ein erschreckendes Sammelergebnis! Wenn man bedenkt, dass auch im Vorjahr gesammelt wurde, sind zum Beispiel nur entlang der Loarstraße (ca. 2 m) bis zum Bahnhof wieder 8 Säcke voll Müll entsorgt worden! Gesamt konnten 24 Säcke Müll gesammelt werden. Der Hauptanteil des entsorgten Unrats besteht aus Bier- u. Red-Bull Dosen, Zigarettenschachteln, aber auch in Plastiksäcken eingepackte Rehköpfe. Sogar gestohlene Autokennzeichen, welche der Polizei übergeben wurden, findet man in Arbing entlang der Straße.



Dieses Jahr wurde der Müllwandertag unter der Aktion der kommunalen Abfallwirtschaft für ein sauberes Oberösterreich gestellt. Für die Aktion "Hui statt Pfui" wurden vom Bezirksabfallverband Säcke und Handschuhe bereitgestellt.

Gesäubert wurde entlang der Münzbacherstraße, und der Bereich des Altstoffsammelzentrums, entlang der Loarstraße und der Arbinger Hauptstraße bis nach Puchberg, wo beim Wirt in Puchberg der verdiente Ausklang der Aktion war. Für alle Sammler wurde vom Bürgermeister Georg Kragl ein Getränk spendiert.

Information am Donauradweg



Immer leicht bergab und meist mit unterstützendem Rückenwind sind die Pedalritter am oberösterreichischen Donauradweg unterwegs. Zahlreiche Erlebnisse, Besonderheiten, Meilensteine der Geschichte und reizvolle Kostbarkeiten warten hier.

Gäste aus allen Nationen begleiten den europaverbindenden Donaustrom ein Stück seines Weges.

Nun begeistern sich auch immer mehr Gäste aus den Zentralräumen für Teilstrecken des Donauradweges um einen Ausflug oder einige erfüllte Urlaubstage hier zu verbringen – die Nähe zur ewigen Gleichmäßigkeit des Wassers ist Erholung und Faszination für jeden Strom-Begleiter.

Am Donauweg erfährt man ein großes Maß an Komfort: Für die Anreise oder das Zurücklegen von Teilstrecken per Bahn und Schiff oder beim Übersetzen auf die andere Seite mit einer Fähre ist die Mitnahme von Fahrrädern kein Problem. An den Radwanderwegen wird das Angebot vieler Einkehr- und Rastmöglichkeiten ganz auf die Radgäste abgestimmt; auch bei Reparaturen wird rasch geholfen. Information und Organisation bietet die Radinfostelle Mitterkirchen, direkt am Donauradweg Passau - Wien (neben dem Kraftwerk Wallsee-Mitterkirchen) gelegen. Hier haben die Gäste die Möglichkeit zu pausieren, die Radwegekarten zu studieren und sich über die zahlreichen Angebote und Veranstaltungen zu informieren.

„Der Radtourismus bringt Wertschöpfung und begünstigt die Lebensqualität in der Region“, so der Obmann des Museumslandes Bgm. Johann Thauerböck.



Radinfostelle Mitterkirchen
Hütting 30, 4343 Mitterkirchen
hat wieder geöffnet

Öffnungszeiten:
April bis September:
täglich 11.00 –17.00 Uhr

Tel.: +43(0)7269/30373
ein Service, den Gäste zu schätzen wissen.

